

Medieninformation

Niederweningen, 28. April 2016

Marktrückgang in der Landtechnik prägt Geschäftsgang im ersten Quartal 2016

Im ersten Quartal 2016 haben der Konzernumsatz um 7% und der Auftragseingang um 13% abgenommen. Der insgesamt gute Geschäftsverlauf vermochte den Rückgang bei den Landmaschinen und den Kommunalfahrzeugen nicht zu kompensieren.

Konzern

CHF Mio. Januar – März	2016 ¹⁾	2015	Veränderung in	
			%	% ²⁾
Auftragseingang	555	637	- 12.9	- 12.1
Nettoumsatz	603	649	- 7.1	- 7.0
Auftragsbestand	647	731	- 11.5	- 11.3
Personalbestand 31. März	11 308	11 917	- 5.1	

¹⁾ Akquisition JHL ist nicht berücksichtigt

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Insgesamt verzeichneten die Hauptmärkte von Bucher Industries in Europa einen leichten, in Amerika jedoch einen stärkeren Abschwung. Aus Asien kamen positive Impulse. In diesem Umfeld nahmen der Auftragseingang und der Umsatz von Bucher Industries im Vergleich zur Vorjahresperiode ab. Kuhn Group war vom fortgesetzten Rückgang in der Landtechnik deutlich betroffen, behauptete sich jedoch weiterhin besser als der Gesamtmarkt. Der insgesamt gute Geschäftsgang der anderen Divisionen vermochte die Abnahme bei den Landmaschinen sowie bei den Kommunalfahrzeugen, die ohne den Auftrag der Stadt Moskau von CHF 30 Mio. aus der Vorjahresperiode auskommen mussten, nicht zu kompensieren. Währungseinflüsse wirkten sich auf die Konsolidierung in Schweizer Franken nur marginal aus.

Kuhn Group

CHF Mio. Januar – März	2016	2015	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	180	240	- 25.0	- 22.6
Nettoumsatz	292	332	- 12.1	- 11.8
Auftragsbestand	255	333	- 23.3	- 22.6
Personalbestand 31. März	5 086	5 460	- 6.8	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Fortgesetzter Rückgang Der Markt für Landtechnik ist im ersten Quartal von weltweit tiefen Getreidepreisen, von Überkapazitäten sowie sinkenden Preisen in der Milchwirtschaft geprägt gewesen. In der Europäischen Union verstärkte die Aufhebung der EU- Milchkontingentierung den Trend in der Milchwirtschaft. In Nordamerika gab der Markt für Landtechnik nochmals deutlich nach, insbesondere im Ackerbau, der Futterernte und Fütterungstechnik. In diesem fortgesetzt herausfordernden Umfeld lagen der Auftragseingang und der Umsatz von Kuhn Group deutlich unter der Vorjahresperiode. Die Division verstärkte ihr Augenmerk auf eine strikte Kostenkontrolle, gezielte Produktionsplanung und das Halten von Lagerbeständen auf normalem Niveau, sowohl bei den Händlern als auch in den eigenen Werken.

Bucher Municipal

CHF Mio. Januar – März	2016 ¹⁾	2015	Veränderung in	
			%	% ²⁾
Auftragseingang	79	116	- 31.5	- 30.7
Nettoumsatz	73	83	- 11.9	- 10.7
Auftragsbestand	90	129	- 29.7	- 28.8
Personalbestand 31. März	1 478	1 620	- 8.8	

¹⁾ Akquisition JHL ist nicht berücksichtigt

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Flache Marktentwicklung Der Markt für Kommunalfahrzeuge blieb im ersten Quartal 2016 auf tiefem Niveau stabil. Das Geschäft mit Winterdienstausrüstungen spürte deutlich den erneut milden Winter in Europa. Diese Bedingungen sowie die schwache konjunkturelle Entwicklung und Importrestriktionen in Russland beeinflussten den Geschäftsgang von Bucher Municipal. In der Berichtsperiode fehlte der Auftrag der Stadt Moskau aus 2015. Dieser wirkte sich im Auftragseingang mit minus CHF 30 Mio. und im Umsatz mit minus CHF 6 Mio. aus. Die Division teilte im Februar 2016 mit, die Herstellung von Kehrfahrzeugen neu zu strukturieren. Die Rationalisierung hat einen Stellenabbau in der Schweiz zur Folge. In der Berichtsperiode

wurde das Schweizer Konsultationsverfahren abgeschlossen und der Sozialplan vereinbart. Am 1. März übernahm Aurelio Lemos die Leitung von Bucher Municipal. Zuvor war er Geschäftsführer von Bucher Hydraulics Schweiz. Die Integration der im März akquirierten JHL, Hersteller von Kanalreinigungsfahrzeugen, verläuft planmässig.

Bucher Hydraulics

CHF Mio. Januar – März	2016	2015	Veränderung in	
			%	%¹⁾
Auftragseingang	132	132	- 0.2	- 1.2
Nettoumsatz	127	121	5.0	3.9
Auftragsbestand	81	86	- 6.4	- 7.6
Personalbestand 31. März	2 027	2 052	- 1.2	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Erfreulicher Geschäftsverlauf Im ersten Quartal 2016 hat Bucher Hydraulics den Umsatz steigern können, trotz rückläufigem Markt für Hydraulik in Europa und Nordamerika. Der Auftragseingang hielt sich auf dem Niveau der Vorjahresperiode. In Europa trug der positive Geschäftsverlauf mit neuen Serien- und Einzelaufträgen im Segment Landtechnik zur erfreulichen Entwicklung bei. Zusammen mit der guten Nachfrage im Segment Fördertechnik kompensierte Bucher Hydraulics den Rückgang bei hydraulischen Lösungen für Baumaschinen. Die beiden Schweizer Werke der Division sind weiterhin dem starken Schweizer Franken ausgesetzt und arbeiten kontinuierlich an Massnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio. Januar – März	2016	2015	Veränderung in	
			%	%¹⁾
Auftragseingang	91	89	3.3	3.0
Nettoumsatz	71	73	- 2.8	- 3.1
Auftragsbestand	149	103	44.5	44.0
Personalbestand 31. März	1 805	1 860	- 3.0	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Gute Nachfrage Die Märkte für Glasformungsmaschinen haben sich im ersten Quartal in Amerika sowie Nord- und Südeuropa stabil entwickelt. In China zog der Bedarf an Glasbehältern nach mehreren schwachen Jahren wieder an. In diesem Umfeld lag der Umsatz von

Bucher Emhart Glass etwas unter der Vorjahresperiode. Die Division konnte jedoch das erste Quartal mit einem deutlich höheren Auftragsbestand als in der Vorjahresperiode abschliessen. Der Auftragseingang legte ebenfalls zu, unter anderem gestützt vom guten Geschäftsgang in Zentral- und Südamerika sowie vom Ersatzteilgeschäft. Über das chinesische Joint Venture Sanjin lancierte Bucher Emhart Glass in der Berichtsperiode eine neue Glasformungsmaschine mit westlicher Technologie für den chinesischen Markt.

Bucher Specials

CHF Mio. Januar – März	2016	2015	Veränderung in	
			%	%¹⁾
Auftragseingang	82	71	16.3	16.3
Nettoumsatz	53	51	5.4	5.6
Auftragsbestand	80	90	- 11.9	- 12.0
Personalbestand 31. März	849	862	- 1.5	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Guter Geschäftsverlauf Der Geschäftsgang von Bucher Specials hat sich in den ersten drei Monaten 2016 gut entwickelt und die Division steigerte den Umsatz. Der Auftragseingang legte sogar deutlich zu. Der Markt für Anlagen zur Herstellung von Wein war in Frankreich mit neuen Subventionsprogrammen lebhaft. Die Nachfrage nach Getränketechnologien für Fruchtsaft und Bier von Bucher Unipektin erholte sich und einige im Vorjahr verschobene Projekte konnten realisiert werden. Das Geschäft ist wegen des starken Schweizer Frankens weiterhin einem starken Wettbewerbs- und Preisdruck ausgesetzt und reagierte zusätzlich mit Massnahmen im Einkauf. Der Schweizer Handel mit Traktoren und Landmaschinen hielt sich trotz schwacher Nachfrage in der Landtechnik gut und gewann sogar Marktanteile dazu. Auch das Geschäft mit Mobil- und Industrieautomation verlief ansprechend.

Aussichten 2016 Für das laufende Jahr geht der Konzern von einem weiterhin volatilen ökonomischen Umfeld aus. Kuhn Group erwartet eine weitere Abschwächung der Nachfrage sowohl im Ackerbau als auch in der Milch- und Fleischwirtschaft. Bucher Municipal rechnet nicht mit einer nennenswerten Belebung und muss zudem ohne Folgeauftrag der Stadt Moskau aus dem Vorjahr von CHF 30 Mio. auskommen. Die Akquisition von JHL Kanalreinigungsfahrzeugen bringt zusätzliches Umsatzwachstum. In Europa und in den USA könnte sich für Bucher Hydraulics ein leichtes Wachstum ergeben. Die Markteinführung einer neuen Generation von Inspektionsmaschinen sowie die Zusammenarbeit mit O-I dürften sich für Bucher Emhart Glass positiv auf die Nachfrage auswirken. Bucher Specials rechnet mit einer unveränderten Marktstimmung, wobei sich die Nachfrage nach Anlagen und Technologien zur Herstellung von Fruchtsaft und Bier verbessern dürfte. Insgesamt geht der Konzern für das laufende Jahr von einem Umsatz, Betriebs- und Konzernergebnis auf dem Niveau des Vorjahrs aus.

Kontakt

Jacques Sanche, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälter Industrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.